



"Waterhüsken"

MONATS- ANZEIGER



Ausgabe Nr. 1

Januar / Februar 2010

Erinnerung und Ermutigung

„Mama, Papa, könnt ihr uns noch einmal diese Geschichte vorlesen? Die ist doch so schön!“

In den zurückliegenden Tagen und Wochen wurde vielleicht dieser Kinderwunsch häufiger geäußert. Mit dieser oder einer anderen Bitte wurden zudem Großeltern, ältere Geschwister und Paten gebeten, zu lesen oder zu erzählen von Geschichten und von Zeiten, von Momenten und Stunden, die sie als Kleine und Große erlebt und vielleicht genossen haben. Wie war es in der Zeit vor einem, zwei oder noch mehr Jahren und Jahrzehnten, kurzum damals?

Was aber Kinder lieben und brauchen ist auch für uns Erwachsene wichtig, sich an die wichtigen und entscheidenden Stationen des Lebens erinnern zu lassen und zu können. Das ist Erinnerung und Besinnung im Kleinen und im Verborgenen, z.B. in unseren Familien. Medienwirksam im Großen geschieht die geschichtliche Erinnerung zum Jahreswechsel im TV, wo an die großen und denkwürdigen aber auch die traurigen und erschütternden Begebenheiten der vergangenen 365 Tage erinnert wird. An die Highlights erinnern wir uns gerne, doch auch die dunklen Zeiten dürfen wir nicht aussparen.

Schonungslos erzählt die Bibel nicht nur von den Höhepunkten der geschichtlichen Vergangenheit des Volkes Israel, sondern legt auch den Finger in die wunden Punkte seines Wegs. Dennoch bestätigt sie die beständige Liebe und Treue Gottes während aller Epochen zu seinem Volk. Zuletzt bekräftigte Gott dies im Leben, Sterben und Auferstehen seines Sohns, unseres Herrn. Davon sollen wir erzählen, jede und jeder auf seine Weise. Wir haben die Zusage Jesu: „.... ihr werdet aber die Kraft des heiligen Geistes empfangen, welcher auf euch kommen wird, und werdet meine Zeugen sein zu Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an das Ende der Erde (Apg. 1,8)“. Die am Anfang des neuen Jahres liegende Allianzgebetswoche, vom 11.-17.01.2010, hat gerade diesen Zeugendienst als Thema: „Zeugen sein“. Bei allen Schwierigkeiten und Unzulänglichkeiten, denen wahre Zeugen ausgesetzt sein können, brauchen sie sich aber nicht zu fürchten. Mit der Jahreslosung 2010 in Johannes 14,1 spricht Jesus Christus zu uns allen: **„Euer Herz erschrecke nicht. Glaubt an Gott und glaubt an mich.“** Dies ist ein

ermutigendes und Orientierung weisendes Wort Jesu, worüber sich immer wieder auszutauschen lohnt, sei es in unseren Familien, im Freundeskreis, in unseren Gemeinden oder in unseren Bibelstunden. Jesus hat unsere Vergangenheit, unsere Gegenwart und unsere Zukunft im Blick.

Hans Würzbach



Weltweite Gebetswoche der Evangelischen Allianz 2010

Vom 11.-17.01.2010 findet die Allianzgebetswoche in Ronsdorf, diesmal in der Evang.-ref. Gemeinde, statt. Dazu sind Sie bzw. seid Ihr alle herzlich eingeladen. Eine Besonderheit gibt es am Donnerstag, den 14. Januar. Der von den Jugendmitarbeitern aus den beteiligten Gemeinden und unserem CVJM vorbereitete Jugendgebetsabend ist wieder ausschließlich für Jugendliche und Junge Erwachsene gedacht. Einen ausführlichen Programmplan für die Woche finden Sie / findet Ihr in diesem Monatsanzeiger.



Rüststunden

Januar 2010

07.01.	Joh 2,1-12	Hans Würzbach
14.01.	5. Mose 1,19-33	Hans-Friedrich Reimer
21.01.	5. Mose 4,15-24	Karl-Heinz Koch
28.01.	5. Mose 7,1-11	Pf. i. R Hans Freitag

Februar 2010

04.02.	5. Mose 10,1-9	Hans Würzbach
11.02.	5. Mose 15,12-18	Marion Frische
18.02.	5. Mose 24,6-22	Karl-Heinz Koch
25.02.	Joh. 11,1-10	Hans-Friedrich Reimer

Bibelstunde am Freitag um 20.00 Uhr

Zu den Bibelstunden am letzten Freitag im Monat, am 29. Januar und am 26. Februar laden wir herzlich ein.



Treffpunkte

Die ersten beiden Mitarbeiterbesprechungen des neuen Jahres finden am 13. Januar und 10. Februar jeweils um 19.30 Uhr im Waterhüsken statt.

Der Vorstand trifft sich am 6. März bei Steffi Fuchs.

Termine des Kreisverbandes

- 23.01. Bibelfrühstück in Lüttringhausen
- 31.01. Café im Saal Walbrecken
- 07.02. CVJM-Café in Radevormwald
- 24.02. Abendgottesdienst in Walbrecken

Seniorenkreis

Zu den Treffen des Seniorenkreises am 18. Januar und 15. Februar um 16 Uhr im Waterhüsken laden wir herzlich ein.

Kurzinformation zur Tannenbaumaktion

Nach dem Motto „The same procedure as every year“ hier in aller Kürze das Wichtigste: Die Aktion beginnt am 9. Januar 2010 um 9 Uhr mit dem gemeinsamen Frühstück der Teilnehmer im Waterhüsken. Am Donnerstag (7. Januar) und Freitag (8. Januar) jeweils zwischen 17 und 20 Uhr können die Bäume zur Abholung telefonisch unter den Nummern

- Familie Hannes und
- Familie Kuna

sowie unter unserer Internet-Adresse www.cvjm-ronsdorf.de angemeldet werden, des Weiteren bei Fisch-Spezialitäten Frowein, Breite Str. 49, während der Geschäftsöffnungszeiten (auch per Telefon-Nr. -- oder Fax-Nr. --). Am Abladeplatz an der oberen Scheidtstraße steht dann wieder ein Container der AWG. Mit dem Erlös für das YDP in Sierra Leone hoffen wir mit dieser Aktion die 30.000.-- Euro Grenze zu durchbrechen.

Zum Schluss noch ein wichtiger Hinweis:

Am Samstag, dem 2. Januar 2010, sollen die Flyer zur Tannenbaumaktion in Ronsdorf und Umgebung verteilt werden. Dazu benötigen wir viele Helfer/innen, die sich um 14 Uhr im Waterhüsken treffen. Kommt bitte zahlreich. Im Anschluss an diesen Einsatz gibt es Leckeres zu essen und zu trinken.

Nach längerer Pause wieder Sonntagnachmittag im Waterhüsken

Am 17. Januar soll es nach einer Auszeit in der zweiten Jahreshälfte 2009 wieder losgehen. Wir treffen uns um 15 Uhr zum gemeinsamen Kaffeetrinken. Ob der vielfach geäußerte Wunsch nach einem neuerlichen „Schrottwichteln“ in Verbindung mit nicht so gut angekommenen Weihnachtsgeschenken steht (ein Schelm, wer Böses dabei denkt), war nicht klar auszumachen. Nähere Infos gibt es bei den Zusammenkünften unserer Kreise und Gruppen.

Modellbahntreff im CVJM Ronsdorf

Am 17. Januar um 19.00 Uhr zeigt Bernd Osenberg Bilder aus der Straßenbahnzeit in Ronsdorf. Dazu sind alle Interessierten herzlich ins Waterhüsken eingeladen.

Bitte vormerken – Mitgliederversammlung 2010

Die Mitgliederversammlung 2010 findet am Samstag, dem 13. März, um 15 Uhr im Waterhüsken statt. Einzelheiten dazu erfolgen in der nächsten Monatsanzeiger-Ausgabe.

Gut besuchte Bibelstunde zum Jahresfest

Nach dem enttäuschend schlechten Besuch im vergangenen Jahr durften wir am 23. Oktober knapp 30 Personen zur Jahresfest-Bibelstunde begrüßen, die aufmerksam den beeindruckenden Ausführungen Holger Noacks über die Verse 1-13 aus dem 21. Kapitel des Johannes-Evangelium folgten. Zum festen Bestandteil dieser Bibelstunde gehört neben der gemeinsamen Abendmahlsfeier die Aufnahme neuer Mitglieder. Da wegen z. T. längerer Anreise nicht alle von ihnen den Termin wahrnehmen konnten, sollen nun Melanie Melms, Frank Hamann und Stefan Kempe aus der Volleyball-Abteilung sowie Asbjörn und Merlin Hannes, die wir an dieser Stelle herzlich im CVJM Ronsdorf willkommen heißen, während der Mitgliederversammlung am 13. März 2010 offiziell aufgenommen werden.

Zwei „Dankeschön-Abende“ für engagierte Mitarbeit

Das erste Halbjahr 2009 hat wieder einmal die Stärke des Mitarbeiterkreises bei Durchführung von Aktionen unter Beweis gestellt. Die Herausforderungen waren groß, mussten doch durch Tannenbaumaktion, Liefersackeinsatz und Organisation der Deutschen Meisterschaft im Volleyball viele Opfer an Zeit und Kraft gebracht werden. Dafür galt es zu danken. So trafen sich am 6. November etwas über 30 Personen auf Einladung der Volleyballabteilung in der „Holthäuser Höhe“, um in lockerer Runde bei gemeinsamem Essen noch einmal dankbar auf gutes Gelingen der Meisterschaft zurückzublicken. Wie wichtig eine so große Gemeinschaft ist, in der Gruppen- und Altersgrenzen keine Rolle spielen, zeigte sich am 21. November beim Mitarbeiterfeierabend, zu dem 24 Personen der Einladung folgten. Unter dem Dreiklang Begegnung, Dank sowie Innehalten und Auftanken wurde es ein schöner Abend mit Sendungsfeier, Andacht, Essen und vielen Gesprächen, der mit dem Dank an die Verantwortlichen seinen Abschluss fand.

Fahrbarer Untersatz für Sierra Leone

Nach der Inbetriebnahme des YDP-Stützpunktes in Kissy wurde immer wieder der Wunsch nach Anschaffung eines Motorrollers geäußert, um die Entfernung zwischen Freetown schneller und kostengünstig überbrücken zu können. Auf Grund der Erlöse aus dem abgelaufenen Jahr wie Tannenbaumaktion, Überschüsse der Volleyball DM, diversen Aktionen und Spenden reichte es erfreulicherweise zu einer größeren Version.



Hier stellen wir nun den Nissan-Pickup vor, den das YDP inzwischen in Betrieb genommen hat. Wir wünschen, dass er möglichst lang und ohne größere Komplikationen seinen Zweck erfüllt.



Verkaufsstand auf Weihnachtsmarkt

Zum 2. Mal waren wir in diesem Jahr mit 2 Ständen auf dem kleinen Weihnachtsmarkt der reformierten Gemeinde vertreten:

Draußen gab es Met - heißer Honigwein mit verschiedenen Säften - außerdem Kottenbutter und gebrannte Mandeln - innen, im großen Saal gab es einen Stand mit genähten und gebastelten Artikeln und so weiter mit Stoffen aus Sierra Leone.

Auch war wieder ein Kindertisch mit Stühlen davor, wo Kinder sich Armbänder basteln konnten, der wieder gut angekommen ist. Im vergangenen Jahr wurden an unserem Stand Taschen in verschiedener Art angeboten. Dies wollte ich so nicht wiederholen und so gab es:

Schmuck in afrikanischem Stil, Stulpen, Haarbänder, Taschen, Kissen, Adventskalender mit 24 Beutelchen, kleine weiche Kuschelkissen, kleine Kirschkernsäckchen, Stiftemäppchen, Brillenhüllen, große und kleine Schürzen, Geldbörsen usw.

Ich durfte zum Schluss folgende Einnahme errechnen: 492,50 Euro.

Dazu kommen ca. noch 50,- € bestellte Ware, so dass wir eine stolze Summe unseren Brüdern und Schwestern für ihre Arbeit in Sierra Leone zukommen lassen können. Ich bin sehr dankbar, dies alles ging jedoch nicht ohne die Hilfe von zahlreichen CVJMern und auch reformierten Mitarbeitern! Ganz herzlichen Dank an dieser Stelle!! Da ich jedoch auch 3 neue Aufträge erhalten habe und auch von verschiedener Seite darauf angesprochen wurde, überlege ich, ob es nicht sinnvoll wäre, eine Gruppe zu gründen. So könnte alles in Ruhe erstellt werden und das ganze Jahr über für Sierra Leone „verdient“ werden. Aber hierzu erfolgen noch Gespräche und Gebete.

Als kleinen Dank möchte ich alle Mitarbeiter/innen zu einem gemütlichen Kaminabend bei mir zu Hause einladen und zwar am Dienstag, dem 2. Februar 2010 um 18.00 Uhr. Ich freu' mich drauf!

Marion Frische

Berichtigung

Pierre Interling, der Autor des Leitworts unseres letzten Monatsanzeigers, hat uns darauf hingewiesen, dass die UNO nie einen Weltspartag beschlossen und unterstützt hat. Die Online-Ausgabe unseres MAZ Nr. 6 / 2010 wurde entsprechend berichtigt.

Welche Tage die UNO tatsächlich ins Leben rief ist über folgenden Link im Internet einsehbar: <http://www.un.org/observances/days.shtml>.

**Wir wünschen unseren Geburtstagskindern der Monate
Januar und Februar Gottes Segen für das neue Lebensjahr**

**Außerdem wünschen wir allen Lesern unseres Monatsanzeigers ein
gesegnetes Jahr 2010 und grüßen Sie und Euch mit der Jahreslosung**

Jesus Christus spricht: „Euer Herz erschrecke nicht. Glaubt an Gott und glaubt an mich.“ (Joh. 14,1)



Termine für 2010

13.03.	Mitgliederversammlung
22.-24.05.	Volleyball-Open-Air in Kierspe
26.06.	Westival auf der Bundeshöhe
11.+12.09.	Freundestreffen Westbund auf der Bundeshöhe
22.10.	Bibelstunde zum 168. Jahresfest
19.11.	Mitarbeiterfeierabend
12.12.	Sonntag im Advent
24.12.	Weihnachtssingen

**Redaktionsschluss für die Ausgabe März / April 2010
ist der 10. Februar**